

# Es geht um die Zukunft der Jugend – das geht uns alle an! Für Arbeitsplätze und Umweltschutz! Datteln IV stilllegen!

September 2020



Foto: wikipedia.org

## DATTELN IV SEI DAS SAUBERSTE KOHLEKRAFTWERK DER WELT, SO DER ENERGIEKONZERN UNIPER IM CHOR MIT LANDES- UND BUNDESREGIERUNG.

Von wegen! Laut dem „Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung“ (DIW) verursacht Datteln IV Mehremissionen von 40 Millionen Tonnen des Treibhausgases CO<sub>2</sub>. Mehr als alle anderen Uniper-Kohlekraftwerke in Deutschland zusammen. Dazu der CO<sub>2</sub>-Ausstoß der Kohletransporte aus Kolumbien, Russland und den USA. Noch mehr Treibhausgase für noch heißere Dürresommer? Datteln IV steht 600 bis 700 Meter vom Wohngebiet „Meistersiedlung“ entfernt. Die Menschen bekommen Schmutz und Lärm des Kraftwerks ab und wohnen im Schatten seiner Abgasfahne. Gefährliche Feinstäube aus Quecksilber, Blei, Arsen und schädliche Gase (Stickoxide, Ozon) verteilen sich über Felder, Landschaftsschutzgebiete, eine Kinderklinik. Das birgt erhebliche Gefahren für Mensch, Natur und Landwirtschaft.

### Knallharte Konzernpolitik auf Kosten von Mensch und Umwelt

Von 2005 bis 2020 dauerte die Fertigstellung von Datteln IV, erst durch den Energiekonzern E.ON, dann durch multinationalen Konzern Uniper. Dagegen widersetzten sich Anwohner und Umweltschützer. Ohne die aktive Unterstützung der CDU/FDP- und der SPD/Grünen-Landes-

regierungen sowie der Bundesregierung wäre das Kraftwerk nicht am Netz. Die SPD/Grünen-Landesregierung erlaubte 2013 und 2017 den Weiterbau. Auch der Dattelner Stadtrat, die Bezirksregierung Münster und der Regionalverband Ruhr tanzten nach der Pfeife von E.ON und Uniper. Ein Musterbeispiel, wie Großkonzerne ihre Diktatur über die Gesellschaft ausüben.

### Arbeiter- und Umweltbewegung gemeinsam – eine mächtige Kraft

Alles gelaufen, weil das Kraftwerk jetzt im Betrieb ist? Es ist nie zu spät, für eine lebenswerte Zukunft für uns und unsere Kinder zu kämpfen! Stillhalten, weil bei Datteln IV 200 Menschen arbeiten? Diese Arbeitsplätze müssen erhalten werden auf Kosten von E.ON und Uniper. Die 200 Arbeitsplätze werden gebraucht, für die Erzeugung erneuerbarer Energien, den Rückbau der Kraftwerke, die Beseitigung von Umweltschäden. E.ON und Uniper sind nicht allmächtig: Datteln IV sollte bereits 2011 in Betrieb gehen, aber der Widerstand der Anwohner und Umweltschützern verzögerte dies neun Jahre lang. Um wie viel wirkungsvoller ist es, wenn sich Bergarbeiter, Stahlarbeiter,

